

Bergisch Gladbach trauert um Hans Gronewold

Am 20. Mai ist nach langer und schwerer Krankheit Hans Gronewold im Alter von 66 Jahren verstorben. Hans Gronewold hat durch seinen Einsatz für die Damenmannschaft der SSG 09 die Stadt Bergisch Gladbach deutschland- und sogar weltweit bekannt gemacht. Für seine außerordentlichen Verdienste hat ihm die Stadt Bergisch Gladbach 2008 die Ehrennadel in Gold verliehen.

Von 1976 bis 1995 war Hans Gronewold Abteilungsleiter des Damenfußballs der SSG 09 Bergisch Gladbach. Er hat den Damenfußball in Bergisch Gladbach mit begründet und etabliert. Die Damen der SSG 09 galten in ihrer Glanzzeit als die Besten der Welt. Sie errangen neunmal die Deutsche Meisterschaft, dreimal den DFB-Pokal und zweimal in Taiwan den Weltpokal (1981 und 1984); 1987 waren sie Weltpokal-Dritte.

Damenfußball war noch Mitte der 70er Jahre ein „zartes Pflänzchen“ in Deutschland, musste vor allem in der Männerdomäne des Fußballs hart um Beachtung und Anerkennung kämpfen. Unter Trainerin Anne Trabant kam der große sportliche Durchbruch. 10-12 Jahre lang hatte die Mannschaft aus Bergisch Gladbach ungeheure Erfolge und war Bahn brechend für den Damenfußballsport deutschlandweit. Damenfußball aus Deutschland war Damenfußball der SSG 09, also Sport aus Bergisch Gladbach. Frau Trabant gilt als Wegbereiterin des Frauenfußballs in Deutschland.

Im Hintergrund aber wirkte Hans Gronewold. Er hat die Mannschaft intensiv betreut und überall hin begleitet. Er übernahm in dieser Zeit neben der persönlichen Betreuung die Koordinierung des Spielbetriebs. So organisierte er Fahrten ins In- und Ausland, charterte entsprechende Busse und Flüge und kümmerte sich um die sonstige Versorgung der Spielerinnen. Dazu gehörte auch die Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel. Immer wieder gab es bedrohliche finanzielle Engpässe: Alleine die Fahrkosten zu den vielen Auswärtsspielen waren aufzubringen. Hans Gronewold konnte Sponsoren und Geldgeber gewinnen. Er hat aber auch erhebliche eigene finanzielle Mittel eingebracht.

Der Mannschaft und Hans Gronewold wurde das Silberne Lorbeerblatt verliehen, eine Würdigung nicht nur für sportliche Höchstleistungen, sondern auch für eine vorbildliche menschliche und charakterliche Haltung.

Die Stadt Bergisch Gladbach verliert mit Hans Gronewold einen

Bürger, der jahrzehntelang engagiert zum Ansehen der Stadt beigetragen hat.